

DER OECOTROPHICA-PREIS

wird jährlich vom Verband der Oecotrophologen für herausragende Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Oecotrophologie, Fachrichtung Ernährungswissenschaft, verliehen und hiermit satzungsgemäß für das Jahr 2010 ausgeschrieben.

Um diesen Preis können sich Nachwuchswissenschaftler bewerben, die ein Hochschulstudium der Oecotrophologie, der Haushalts- und/oder Ernährungswissenschaften oder ein fachverwandtes Studium abgeschlossen haben. Angenommen werden Doktor-, Diplom- oder Masterarbeiten aus den Jahren 2008 und 2009 im Bereich der **Ernährungsverhaltensforschung** oder **Humanernährung**.

DIE VORAUSWAHL

erfolgt durch die zuständigen Fachvertreter an den deutschen Hochschulen. Diese werden gebeten, die besten Arbeiten (höchstens jeweils zwei) aus den genannten Bereichen den Kuratorien für die Verleihung der Wissenschaftspreise bis zum **28. Februar 2010** zuzuleiten. Arbeiten, die bereits mit einem anderen wissenschaftlichen Preis ausgezeichnet wurden, können nicht berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DAS KURATORIUM

für die Auswahl der Preisträger aus dem Bereich der Ernährungsverhaltensforschung besteht zurzeit aus:

Prof. Dr. Christine Brombach,
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Maria-E. Herrmann,
Fachhochschule Osnabrück

Prof. Dr. Barbara Methfessel,
Pädagogische Hochschule
Heidelberg

DAS KURATORIUM

für die Auswahl der Preisträger aus dem Bereich der Humanernährung besteht zurzeit aus:

Prof. Dr. Heiner Boeing,
Universität Potsdam

Prof. Dr. Helmut Hesecker,
Universität Paderborn

Prof. Dr. Peter Stehle,
Universität Bonn

DER STIFTER

des OECOTROPHICA-Preises zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Ernährungsbereich ist das Margarine-Institut für gesunde Ernährung e.V. in Bonn.

Der OECOTROPHICA-Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag.

Prämiert werden eine Doktorarbeit aus dem Gebiet der Ernährungsverhaltensforschung und eine Doktorarbeit aus dem Gebiet der Humanernährung mit jeweils 1.750 Euro sowie die jeweils beste Diplom- oder Masterarbeit aus den genannten Gebieten mit jeweils 750 Euro.

DIE BEWERBER

reichen bitte ein: die wissenschaftliche Abschlussarbeit in vierfacher Ausfertigung, eine deutschsprachige Zusammenfassung der Arbeit im Umfang von einer Seite, aus der die Besonderheit der Leistung hervorgeht, einen Lebenslauf sowie ein Antragsformular, das in der Geschäftsstelle des Verbandes der Oecotrophologen angefordert oder unter www.vdoe.de/oecotrophica-preis.html heruntergeladen werden kann.

Die genannten Unterlagen sind einzusenden an das Kuratorium für die Verleihung des OECOTROPHICA-Preises, Verband der Oecotrophologen e.V. (VDO_E)
Reuterstraße 161,
53113 Bonn
Tel.: 0228 28922-0
Fax: 0228 28922-77
E-Mail: vdoe@vdoe.de

Die Verleihung der Wissenschaftspreise findet im Rahmen der VDO_E-Jahrestagung „Ernährung 2010 – Mitten in der Medizin“ vom 17. bis 19. Juni 2010 im Congress Center Leipzig statt.